

Bilanz zum 31. Dezember 2025

Aktiva

Beträge in € (auf ganze € gerundet)

	2025	2024	Veränderung
Anlagevermögen			
Sachanlagen	7.443.237	7.908.119	-464.882
Bebaute Grundstücke	1.392.682	1.392.682	0
Gebäude	5.910.487	6.342.176	-431.689
Maschinen/Betriebs-/ Geschäftsausstattung	140.068	173.261	-33.193
Finanzanlagen	85.991.997	74.694.846	11.297.151
Anteile an verbundenen Unternehmen	69.523.134	48.523.016	21.000.118
Beteiligungen	12.450.863	22.151.830	-9.700.967
Ausleihungen	4.018.000	4.020.000	-2.000
Summe Anlagevermögen	93.435.234	82.602.965	10.832.270
Umlaufvermögen			
Vorräte	2.460	2.463	-3
Forderungen, Bankguthaben	6.199.583	14.651.825	-8.452.242
Kassenbestand, Bankguthaben RLB	2.868	96.808	-93.940
Summe Umlaufvermögen	6.204.910	14.751.096	-8.546.186
Rechnungsabgrenzungsposten	76.795	67.063	9.731
Bilanzsumme	99.716.939	97.421.124	2.295.815

Passiva

	2025	2024	Veränderung
Eigenkapital			
Nennkapital	64.896	64.272	624
Gewinnrücklagen			
satzungsmäßige Rücklagen	30.796.891	30.796.891	0
andere (freie) Rücklagen	54.481.272	51.236.935	3.244.337
Bilanzgewinn	190.520	311.020	-120.500
Summe Eigenkapital	85.533.579	82.409.118	3.124.461
Investitionszuschüsse	2.487	3.114	-627
Rückstellungen	412.785	606.448	-193.663
Verbindlichkeiten	13.765.555	14.399.111	-633.555
Rechnungsabgrenzungsposten	2.533	3.333	-800
Bilanzsumme	99.716.939	97.421.124	2.295.815
Haftungen, Bürgschaften, Garantien	97.401	97.401	0

JAHRESABSCHLUSS 2025

Gewinn- und Verlustrechnung

vom 01. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025

Beträge in € (auf ganze € gerundet)

	2025	2024	Veränderung
Umsatzerlöse und betriebliche Erträge	1.382.226	1.576.435	-194.209
Betrieblicher Aufwand	-1.614.333	-1.859.094	244.761
Abschreibungen	-468.941	-477.294	8.354
Betriebsergebnis	-701.048	-759.953	58.905
Erträge aus Beteiligungen	4.022.033	7.643.761	-3.621.727
Erträge aus Wertpapieren, Ausleihungen und Zinsen	248.227	451.446	-203.219
Erträge aus Abgang von/ Zuschreibung zu Finanzanlagen/Wertpapieren	0	1.800.000	-1.800.000
Aufwendungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren	-1.034	1.315	-2.348
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-480.154	-611.610	131.456
Finanzergebnis	3.789.072	9.284.911	-5.495.839
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.088.025	8.524.958	-5.436.934
Steuern vom Einkommen und Ertrag	35.812	698	35.115
Jahresüberschuss	3.123.837	8.525.656	-5.401.819
Zuweisung zu Gewinnrücklagen/ anderen (freien) Rücklagen	-2.933.317	-8.214.637	5.281.319
Jahresgewinn	190.520	311.020	-120.500

Kommentar zum Jahresabschluss

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Unsere Umsatzerlöse aus der Vermietung des Sterngebäudes und sonstige betriebliche Erträge beliefen sich im Geschäftsjahr 2025 auf 1,38 Mio. €. Die betrieblichen Aufwendungen inklusive Abschreibungen bewegten sich insgesamt im erwarteten Rahmen. Trotz rückläufiger Erträge konnte das Betriebsergebnis verbessert werden und lag bei -701 T€.

Das Finanzergebnis erreichte 3,79 Mio. €. Es wurde im Wesentlichen durch Ausschüttungen aus Beteiligungen sowie Zinserträge getragen. Gegenüber dem Vorjahr ist das Finanzergebnis erwartungsgemäß niedriger ausgefallen, da im Vorjahr Sondereffekte zu außergewöhnlich hohen Ausschüttungen der Banken beigetragen haben und zudem eine einmalige Zuschreibung der KBB-Beteiligung enthalten war. Die Zinsaufwendungen gingen im Berichtsjahr weiter zurück.

In Summe ergibt sich damit ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von 3,09 Mio. €. Nach Steuern beträgt der Jahresüberschuss 3,12 Mio. €. Nach Dotierung der freien Rücklagen verbleibt ein Bilanzgewinn von 191 T€.

Kommentar Bilanz

Die Bilanzsumme der Walsler Raiffeisen Holding erhöhte sich per 31.12.2025 auf 99,72 Mio. €. Der Anstieg im Anlagevermögen ist im Wesentlichen auf die Finanzanlagen zurückzuführen, insbesondere auf den Erwerb zusätzlicher KBB-Aktien in Höhe von 11,25 Mio. €. Im Zuge dessen wurde die KBB-Beteiligung insgesamt von den Beteiligungen in die Anteile an verbundenen Unternehmen umgegliedert. Die Sachanlagen haben sich durch planmäßige Abschreibungen erwartungsgemäß reduziert.

Das Umlaufvermögen ging deutlich zurück. Dies ist im Wesentlichen auf den Abbau der Bankguthaben im Zusammenhang mit dem Erwerb der zusätzlichen KBB-Aktien zurückzuführen.

Auf der Passivseite erhöhte sich das Eigenkapital auf 85,53 Mio. € und macht damit rund 86 % der Bilanzsumme aus. Wesentliche Ursache hierfür ist die Stärkung der freien Rücklagen infolge der Dotierung aus dem Jahresüberschuss. Das Fremdkapital wurde insgesamt weiter leicht reduziert.